



Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Secabo Transferpresse!

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Nur so ist ein sicherer und reibungsloser Produktionsstart gewährleistet.

Jede Art der Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Nepata Vertrieb GmbH. Änderungen und Irrtümer in den technischen Daten und/oder Produkteigenschaften bleiben vorbehalten.

Die Nepata Vertrieb GmbH übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die aus unsachgemäßer Verwendung dieses Produkts entstehen.

[Sicherheitshinweise](#)

[Systembeschreibung](#)

[Bestimmungsgemäße Verwendung](#)

[Optionales Zubehör:](#)

[Funktionsweise](#)

[Einführung in das modulare System](#)

[Montageanweisungen](#)

[Montage Pneumatik Kopf](#)

[Montage der Heizplatte](#)

[Verbinden Sie die Heizplatte mit dem Kopf der Transferpresse.](#)

[Befestigen und Verbinden Sie den Controller wie abgebildet.](#)

[Bedienung](#)

[Smart Controller](#)

[Bedienung des Pneumatik Kopfes](#)

[Hinweise zur Arbeit mit der Transferpresse](#)

[Wartung & Service](#)

[Technische Daten](#)

[Entsorgung und Recycling](#)

Sicherheitshinweise



Gebrauchsanweisung beachten.



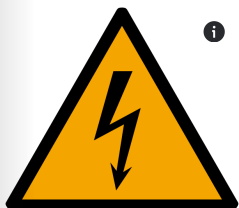
Nur im Zusammenhang mit kompatiblen Secabo Modulen verwenden.



Nur für geschultes Personal. Kinder und Unbefugte fernhalten.



Reparatur nur durch Fachpersonal. Gerät nicht öffnen.



Gerät von Flüssigkeiten fernhalten – Stromschlaggefahr.



Nur an geerdete Steckdose mit FI-Schutz anschließen.



Gerät wird heiß. Nur auf stabiler, hitzebeständiger Fläche betreiben.

	 Heizplatte heiß – Berührungsgefahr.
	 Quetschgefahr beim Schließen – Hände und Finger fernhalten.
	  Pneumatikanschluss nur durch Fachpersonal bei abgekühltem Gerät.

Systembeschreibung

Die **Secabo TPS7 Smart** ist eine **pneumatische Swing-Transferpresse** mit modularer Bauweise, entwickelt für die professionelle Textilveredelung in Produktionsumgebungen. Sie kombiniert **höchste Präzision, Effizienz und Flexibilität** in einem System und ist sowohl für den Einsatz in kleineren Werkstätten als auch in industriellen Produktionslinien geeignet. Durch den Swing-Mechanismus lässt sich die Heizplatte seitlich ausschwenken, wodurch das Auflegen und Positionieren von Textilien komfortabel und sicher möglich ist.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die TPS7 Smart dient zum Aufbringen von Transfermedien wie **DTF-Transfers, Flex- und Flockfolien sowie Sublimationsdrucken** auf geeignete textile Materialien.

Darüber hinaus kann die Presse für andere Transferv Verfahren eingesetzt werden, die sich in der Presse verarbeiten lassen, z. B. **Sublimation auf Aluminiumplatten**.

Eine **Eignungsprüfung** des jeweiligen Substrats und Transfermaterials ist vom Anwender in jedem Fall vorab durchzuführen.

Jegliche andere Verwendung gilt als **nicht bestimmungsgemäß** und kann zu **Sachschäden, Verletzungen oder Verlust von Garantie- und Haftungsansprüchen** führen.



Optionales Zubehör:

- Schnellwechselsystem
- Thermobase
- Wechselplatten
- Membran Basisplatte
- Details sind hier einzusehen www.secabo.com

Funktionsweise

Die **TPS7 Smart** arbeitet mit einem **Swing-Mechanismus**:

Die Heizplatte kann seitlich ausgeschwenkt werden, sodass die Arbeitsfläche frei zugänglich ist. Dies ermöglicht ein sicheres und komfortables Positionieren der Textilien und Transfermaterialien, bevor der Pressvorgang gestartet wird.

Die pneumatische Steuerung sorgt für **gleichmäßigen und reproduzierbaren Anpressdruck**, wodurch eine hohe Prozesssicherheit erreicht wird.

Die Steuerung erfolgt über den **Smart Controller** in Verbindung mit der **Secabo Smart App**. Anwender können hier **Temperatur, Zeit und Druck** definieren, speichern und für wiederkehrende Arbeitsaufträge reproduzieren.

Einführung in das modulare System

Die Secabo TPS7 Smart ist als modulares System konzipiert. Sie setzt sich aus verschiedenen Baugruppen (Modulen) zusammen, die jeweils eine spezifische Funktion erfüllen. Erst durch das ordnungsgemäße Zusammenfügen aller vorgesehenen Module entsteht eine betriebsbereite und funktionsfähige Transferpresse.

Einzelne Module sind nicht für den eigenständigen Betrieb vorgesehen. Der sichere und bestimmungsgemäße Betrieb der Maschine ist ausschließlich dann gewährleistet, wenn alle Module gemäß dieser Anleitung installiert, miteinander verbunden und in Betrieb genommen werden.

Vor Montage, Betrieb oder Wartung einzelner Module sind stets die allgemeinen Sicherheitshinweise dieser Anleitung sowie die spezifischen Sicherheitshinweise jedes Moduls zu beachten. Nur die Kombination aller beschriebenen Module bildet die CE-konforme Gesamtkonfiguration.

Das System besteht aus folgenden Hauptkomponenten:

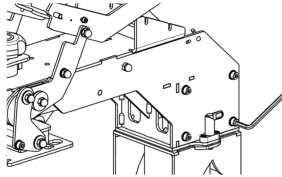
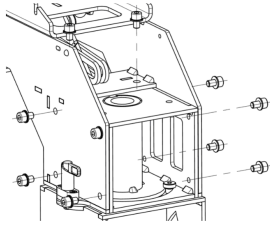
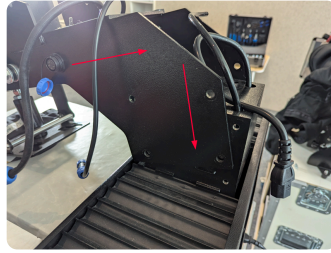
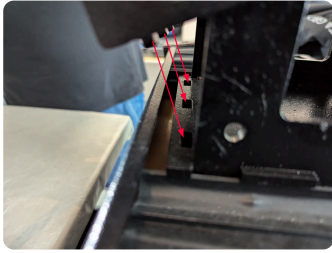
- TS Swing-Fuß
- Heizplatte HP7 (40 x 50 cm)
- Smart Controller

Montageanweisungen

Montage Pneumatik Kopf



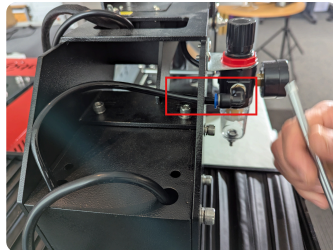
Befestigen Sie den Kopf der Transferpresse: Entfernen Sie die 10 Schrauben, setzen den Kopf auf und befestigen Sie die Schrauben wieder.



2

i

Bei pneumatischen Pressen: Verbinden Sie Ihren Pneumatikschlauch mit dem Kopf der Transferpresse. Nutzen Sie bei der TDS Base den dafür vorgesehenen Schlauch.



Montage der Heizplatte

Gehen Sie bei der Montage der **Heizplatte** sorgfältig nach den folgenden Schritten vor. Achten Sie darauf, dass alle Schrauben und Befestigungselemente **ordnungsgemäß angezogen** sind und die Heizplatten **sicher und plan** auf dem vorgesehenen Modul montiert werden. Bedienung der TPS7 Smart

Installieren der Grundplatte

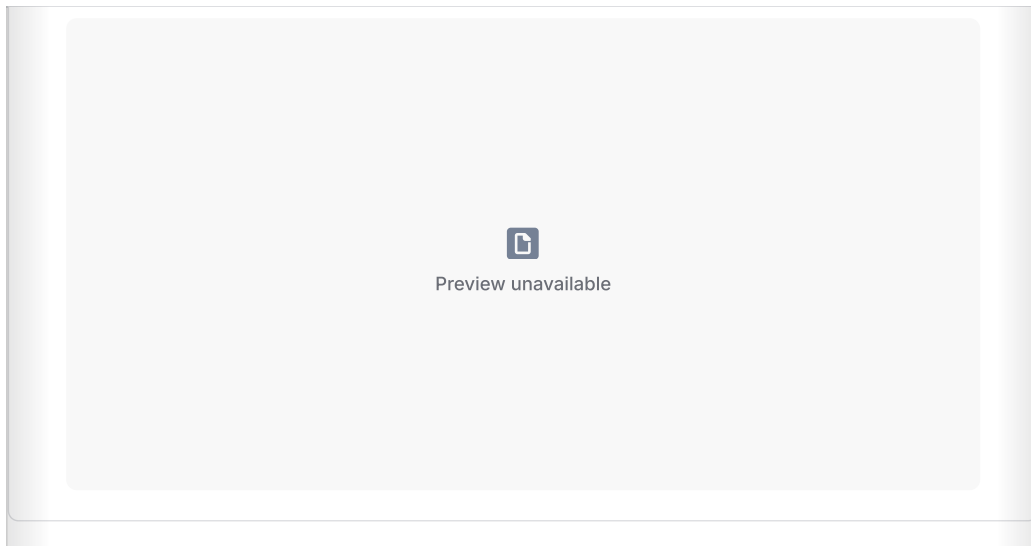
- Richten Sie die größeren Löcher des Grundplattenadapters auf die Schrauben des Grundrahmens aus.
- Senken Sie die Grundplatte ab, bis der Adapter auf dem Grundrahmen aufliegt.
- Schieben Sie die Grundplatte wieder nach hinten, bis die Schrauben in den den kleineren Schlitten des Grundplattenadapters stecken.
- Ziehen Sie die Schrauben mit dem Schraubenschlüssel fest, um die Grundplatte in ihrer Position zu sichern.

TDS Doppelplatten-Fuß



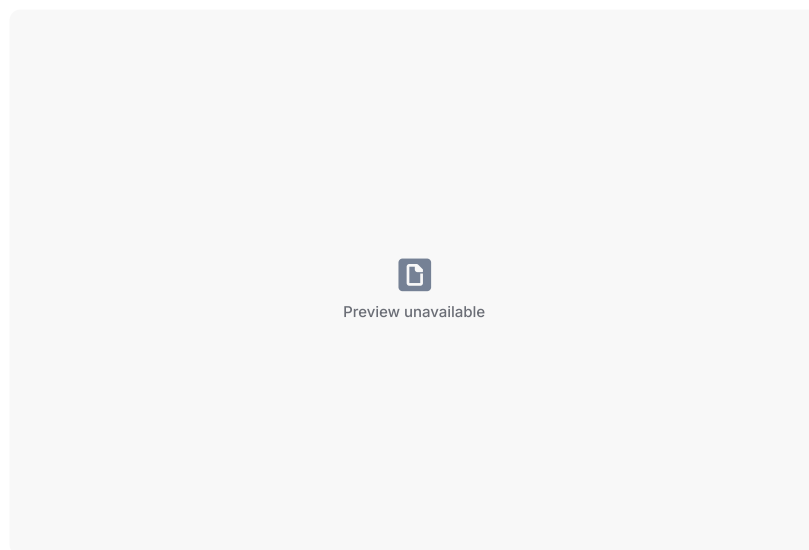
Preview unavailable

TS Swing-Fuß

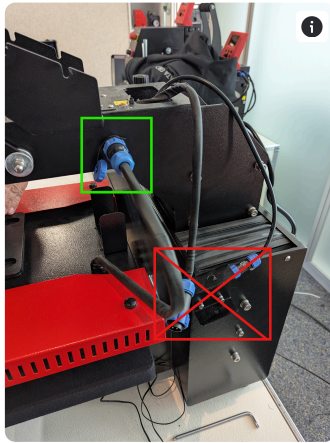


Installieren der Heizplatte

- Richten Sie die Schraubenköpfe der oberen Heizplatte auf die kleinen Langlöcher am oberen Adapter der pressenkopf-Baugruppe
- Heben Sie die Heizplatte an, bis die Schrauben eingesetzt sind und der Adapter auf dem Pressenkopf adapter aufliegt.
- Schieben Sie die Heizplatte zurück zur Rückseite des Pressenkopfes, bis die Schrauben in die den kleineren Schlitten des Presskopfadapters stecken.
- Ziehen Sie die Schrauben mit dem Inbusschlüssel fest, um die Heizplatte in ihrer Position zu sichern.



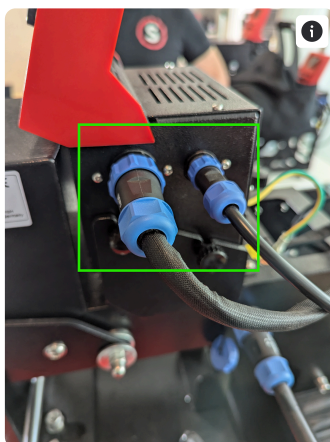
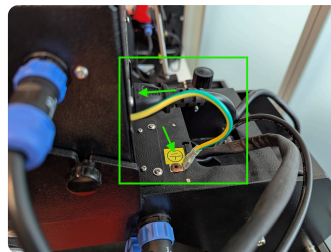
Verbinden Sie die Heizplatte mit dem Kopf der Transferpresse.



Befestigen und Verbinden Sie den Controller wie abgebildet.



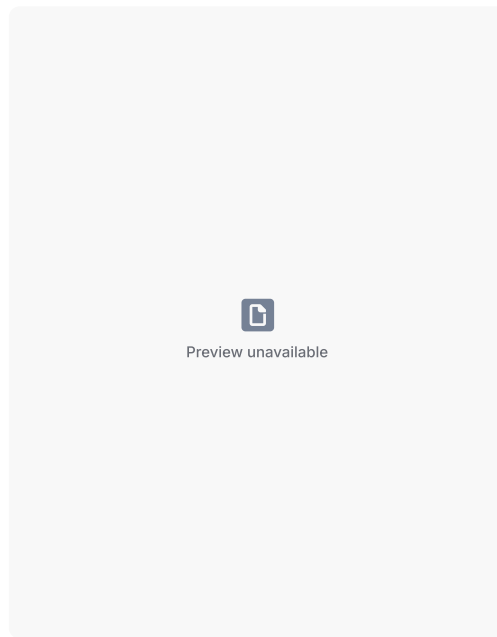
i



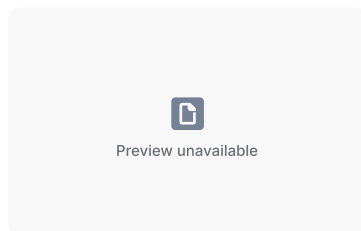
Bedienung

Smart Controller

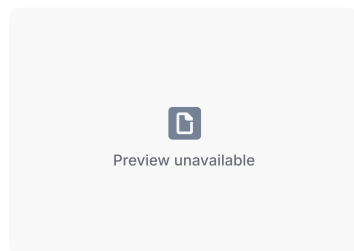
Steuerungskomponenten und Bedienung



Display-Komponenten und ihre Bedeutung



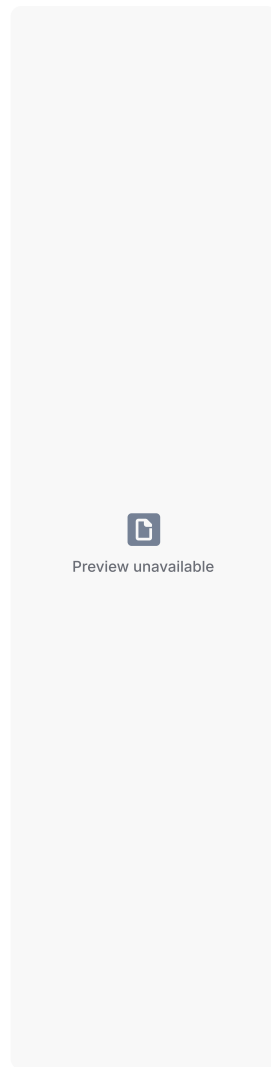
Bereich für die Zeiteinstellung und den Countdown, wenn die Presse geschlossen ist



Bereich für die Zeiteinstellung und Aktivitätsanzeige für die Vorpressfunktion

Icon für die Bluetooth-Verbindung

Allgemeine Anzeige für Störungen oder Fehler



Bereich für die Temperaturanzeige
für die Soll-Temperatur
und die Ist-Temperatur

Anzeige, dass die Heizung der
Heizplatte aktiv ist

Indikator Presse ist mit dem
Aufheizen fertig

Indikatorpresse wird gerade
aufgeheizt oder abgekühlt.
Unterhalb der eingestellten
Temperatur blinkt der Pfeil nach
oben.

Indikator für die Verwaltung der
Speicherplätze

Zähler zum Zählen der
durchgeführten Pressvorgänge

Verwendung des Controllers

Einstellen der Temperatur

Drücken Sie kurz auf , das Symbol im Display beginnt zu blinken. Der Wert in der Anzeige wechselt vom aktuellen IST-Wert zum SOLL-Wert, den Sie nun unter einstellen können. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die SOLL-Temperatur zu erhöhen, gegen den Uhrzeigersinn um sie zu verringern. Drücken Sie den Drehknopf oder drücken Sie  um den eingestellten Wert zu speichern. Wenn 5 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird der Eingabemodus automatisch beendet. Durch Drücken von  verlassen Sie den Eingabemodus

, der eingestellte Wert wird nicht übernommen und die Anzeige kehrt zum aktuellen IST-Wert zurück.

Temperaturbezogene Anzeigen

 ist immer dann aktiviert, wenn das Heizgerät in Betrieb ist.

Während der Aufwärmphase läuft alle 10s eine geschätzte verbleibende Aufwärmzeit für 3s über das Display, anstatt die aktuelle Temperatur anzuzeigen.

 wird aktiviert, wenn die Ist-Temperatur gleich der Soll-Temperatur ist, mit einer gewissen Abweichung von weniger als +/- 3 °C.

 Pfeil nach oben ist aktiviert, wenn die Temperatur steigt (wenn sie unter der SOLL-Temperatur

liegt, blinkt der Pfeil), Pfeil nach unten ist aktiviert, wenn die Temperatur sinkt, z.B. während einer Übertragung oder wenn die Heizplatte noch heißer ist als die eingestellte Soll-Temperatur

 wird in der Regel bei Störungen oder Fehlern aktiviert und wenn eine erhebliche Abweichung zwischen SOLL- und AKTUELLER Temperatur besteht (Wert außerhalb eines Bereichs, der ein sinnvolles Drücken ermöglicht).

Einstellen der Uhrzeit

Drücken Sie kurz auf , das Symbol im Display blinkt. Drehen des Drehknopfes im Uhrzeigersinn erhöht die Zeit, gegen den Uhrzeigersinn verringert sie sich. Drücken Sie den Drehknopf oder drücken Sie  um den Wert zu speichern. Wenn 5 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, endet der Eingabemodus automatisch. Durch Drücken von  verlassen Sie den Eingabemodus, die Anzeige kehrt zu ihrem Originalwert zurück.

Vorpressen konfigurieren

Durch kurzes Drücken von  aktiviert das Vorpressen für den folgenden Druckvorgang mit der voreingestellten Zeit und wird nach Beendigung des Druckvorgangs wieder deaktiviert. Wenn es aktiviert ist, leuchten die Symbole Zeit + Vorpressen im unteren Teil des Displays mit der entsprechenden Zeitanzeige auf. Diese zählt während des Drückens bis 0 herunter, woraufhin sich das Symbol und die Zeit wieder abschalten.

Halten Sie  aktiviert den Einstellmodus für die analoge PRE-Zeit mit der Zeit : Das Symbol im Display blinkt. Drehen des Drehknopfes im Uhrzeigersinn erhöht die

Zeit, gegen den Uhrzeigersinn verringert sie sich. Drücken Sie den Drehknopf oder drücken Sie  um den Wert

zu speichern. Wenn 10 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird der Eingabemodus automatisch beendet.

Durch Drücken von  wird der Eingabemodus beendet, die Anzeige kehrt zu ihrem ursprünglichen Wert zurück.

Die Voreinstellung kann über das Einstellungs Menü dauerhaft aktiviert werden. Mehr Informationen unten.

Speichern auf und Laden von Speicherplätzen

Drücken und halten Sie den Drehknopf in der Grundeinstellung.  blinkt. Die dem Speicherplatz entsprechende Nummer wird unter dem Speichersymbol angezeigt. Diese Anzeige erhöht sich um eins, wenn Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen. Jeder gespeicherte Temperaturwert und Zeit / PRE-Zeitwert wird ebenfalls oben angezeigt. Wenn der Speicherplatz leer ist, werden Bindestriche für Temperatur und Zeit / PRE-Zeit angezeigt.

Um einen gespeicherten Wert abzurufen, bestätigen Sie den ausgewählten Wert auf dem Display, indem Sie kurz den Drehknopf drücken. Die gespeicherten Werte werden nun angezeigt,  ist deaktiviert und blinkt nicht mehr.

Um die aktuellen Werte zu speichern (auf leeren oder aktuell verwendeten Speicherplätzen), drücken Sie zuerst den Drehknopf und halten Sie ihn gedrückt ( blinkt), wählen Sie dann den gewünschten Speicherplatz und halten Sie den Drehknopf gedrückt, bis die Werte und Symbole kurz blinken. Die Werte sind nun sowohl gespeichert als auch geladen,  nicht mehr blinkt, ist der Speichermodus beendet.

Ebene einstellen

Drücken Sie kurz .

Sie navigieren in der Regel nach folgendem Schema durch die Einstellungsebenen:

- Drehen Sie den Drehknopf - blättern Sie durch die Einstellungen.
- Drehknopf drücken - in die aktuelle Einstellung eintauchen.
- Drehen Sie den Knopf - wählen Sie Werte innerhalb der Einstellung.
- Drücken Sie den Drehknopf - speichern Sie den Wert und verlassen Sie die Einstellung.

- Sie können die Taste  drücken, um zur übergeordneten Ebene zurückzukehren, wenn in der untergeordneten Ebene keine Aktion durchgeführt werden soll

.

Die folgenden acht Menüpunkte sind in der Einstellungsebene verfügbar.

1. Automatische Druckvorstufe

- Aktivieren / Deaktivieren eines permanenten Vordrucks.

2. Bluetooth

- Aktivieren / Deaktivieren Sie Bluetooth.

3. Bluetooth-PIN

- Sie können mit dem Drehknopf Ihre individuelle PIN speichern, zu deren Eingabe Sie dann von der App aufgefordert werden. Die werkseitige Standard-PIN ist 255, , die von der App automatisch erkannt und verwendet wird.

4. Warnsignal

- Aktivieren / Deaktivieren Sie das Warnsignal vor dem Öffnen der Presse.

5. Schlafmodus

- Legen Sie das Zeitintervall in Minuten fest, nach dem die Presse in den Schlafmodus wechselt.
- Außerdem können Sie die Temperatur einstellen, auf die die Presse abgekühlt werden soll, wenn in den Schlafmodus wechselt.
- Um den Schlafmodus vollständig zu deaktivieren, setzen Sie den Zeitwert auf "0".
- Der aktive Ruhemodus kann jederzeit durch Drücken einer beliebigen Taste oder durch Betätigen des Presshebels verlassen werden. Die Presse stellt dann die zuvor eingestellten Parameter wieder her.

6. Automatisches Ausschalten

- Einstellung des Zeitintervalls in Minuten, nach dem die Presse die Heizung vollständig ausschaltet.
- Um den Auto-Off-Modus vollständig zu deaktivieren, setzen Sie den Zeitwert auf "0".
- Der aktive Auto-Off-Modus kann jederzeit durch Drücken einer beliebigen Taste oder durch Betätigen des Presshebels verlassen werden. Die Presse stellt dann die zuvor eingestellten Parameter wieder her.

7. Sprache

- Einstellung der Menüsprache.

8. Einheit

- Einstellen der Temperatureinheit. Celsius oder Fahrenheit sind möglich.

Zurücksetzen des Zählers



Drücken Sie die  taste für 2s, die Anzeige blinkt kurz, dann wird der Zähler zurückgesetzt

Transferpresse mit Mobilgerät koppeln

- Drücken Sie die  taste auf dem Steuergerät

• Aktivieren Sie Bluetooth:

Blättern Sie mit dem Rad zur Einstellung Bluetooth EIN/AUS und drücken Sie einmal auf das Rad.

Drehen Sie nun das Rad erneut, um Bluetooth auf EIN zu stellen und bestätigen Sie erneut durch Drücken des

rad.

• Einstellen der Bluetooth-PIN:

Blättern Sie mit dem Rad bis zur Einstellung Bluetooth-PIN und drücken Sie einmal auf das Rad.

drehen Sie nun das Rad erneut, um die gewünschte Bluetooth-PIN einzustellen und bestätigen Sie erneut durch Drücken auf das Rad. Die Standard-PIN ist 255.

- Drücken Sie die Taste Einstellungen auf der Steuertaste, um das Einstellungs Menü zu verlassen
- Laden Sie die **Secabo SMART Transfer App** auf Ihr Mobiltelefon herunter und starten Sie sie.
- Wenn Sie die App zum ersten Mal starten, erhalten Sie eine kurze Einführung, die Ihnen hilft, die Funktionen und Vorteile der App zu verstehen.
- Nach der Einführung öffnet sich ein Dialog, der Sie dabei unterstützt, die Presse mit der App zu verbinden. Die App sucht automatisch nach Secabo SMART-Heizpressen im Bereich
 - . Bitte stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf Ihrem Smartphone aktiviert ist.
- Wählen Sie einfach die entsprechende Heizpresse aus der Liste aus, um sich mit ihr zu verbinden. Wenn Sie die Bluetooth-PIN auf der Heizpresse geändert haben, werden Sie von der App aufgefordert,

diese unter
einzugeben.

- Die Heizpresse ist nun verbunden und einsatzbereit.

Bitte beachten Sie, dass die Steuerung Ihrer Transferpresse über die Secabo SMART Transfer App nur möglich ist

nur möglich ist, wenn die Internetverbindung des mobilen Geräts aktiv ist.

Steuerung der Transferpresse über die Secabo SMART Transfer App

Wie Sie Ihre Secabo TCB SMART Heizpresse über die Secabo Smart Transfer App steuern können, erfahren Sie in der App-Einführung sowie auf den Hilfeseiten innerhalb der App.

Zweite Einstellungsebene für Betriebskennzahlen und Service

Drücken und halten Sie die Taste Einstellungen  um die zweite Ebene der Einstellungen aufzurufen. Hier

können Sie durch Drehen des Drehknopfes hilfreiche Daten und Zählerstände abrufen.

1	Service-Tag
2	Firmware-Version
3	Seriennummer des Controllers
4	Langfristige Betätigungen des Zählers (wird beim Zurücksetzen auf Werkseinstellungen nicht zurückgesetzt)
5	Betriebsstundenzähler (wird nicht zurückgesetzt, wenn auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird)

Bedienung des Pneumatik Kopfes

1. Einstellen des Basis- und Arbeitsdrucks

1. Der **Basisdruck** wird an der Seite des Pneumatik-Kopfes am **Druckregler** eingestellt (siehe Abb. 1, Pos. 1).

2. Der eingestellte Basisdruck kann am **Manometer** abgelesen werden (siehe Abb. 1, Pos. 2).
3. Der **Arbeitsdruck** wird vorne am Gerät am **Druckregler** eingestellt (siehe Abb. 2, Pos. 1).
4. Der Arbeitsdruck ist am **Manometer vorne am Kopf** ablesbar (siehe Abb. 2, Pos. 2).

Hinweis: Ein typischer Ausgangswert für den Start mit Transfers (z. B. DTF, Flock oder Flex) beträgt ca. **3 bar**. Die optimalen Werte müssen jedoch immer **individuell je nach Transfermaterial und Substrat** getestet werden.



Preview unavailable

Abbildung 1



Preview unavailable

Abbildung 2

2. Einschalten und Grundbedienung

1. Die Transferpresse heizt nur auf und kann nur bedient werden, wenn der **grüne Knopf** betätigt wird (siehe Abb. 2, Pos. 3).
 - Ohne Betätigung des grünen Knopfes bleibt die Presse deaktiviert.
 - Auch der Hauptschalter am Controller muss eingeschaltet sein
 2. Mit dem **schwarzen Knopf** kann die Transferpresse vor Ablauf der eingestellten Zeit geöffnet werden (siehe Abb. 2, Pos. 4).
-

3. Sicherheitseinrichtungen

1. Durch Betätigen des **Not-Aus-Schalters** (siehe Abb. 2, Pos. 5) öffnet sich die Presse automatisch und der Heizvorgang wird gestoppt.
2. Zum Neustart nach Betätigung des Not-Aus-Schalters muss dieser zuerst **herausgezogen** werden.
3. Anschließend ist der **grüne Knopf** erneut zu drücken, um den Betrieb wieder aufzunehmen.



Nach dem Betätigen des Not-Aus-Schalters bleibt die Heizplatte weiterhin **heiß**.

4. Bewegung des Pneumatik-Kopfes

1. Der Pneumatik-Kopf wird mit einer Hand **aufgeschwenkt** (bei Swing-Pressen Abb. 3a) oder **seitlich verfahren** (bei TDS-Doppelplattenpresse) (siehe Abb. 3b).
2. Die Transferpresse **schließt sich nur bei Betätigung der 2-Hand-Bedienung** (siehe Abb. 4).
3. Beide Taster müssen **gleichzeitig gedrückt** werden, bis die Presse vollständig geschlossen ist.



Preview unavailable

Abbildung 3a



Preview unavailable

4.

Abbildung 3b



Preview unavailable

5.

Abbildung 4



Achtung Quetschgefahr: Niemals Hände oder Gegenstände zwischen die Heizplatte und die Basisplatten halten.

Hinweise zur Arbeit mit der Transferpresse

Für ein sauberes Arbeitsergebnis und zur Vermeidung von Schäden an Maschine und Materialien sind bei der täglichen Nutzung folgende Grundregeln einzuhalten:

1. **Substrate flach auflegen**

- Legen Sie T-Shirts, Textilien oder andere Substrate stets **glatt und faltenfrei** auf die Basisplatte.
- Achten Sie darauf, dass keine Falten, Knicke oder Unebenheiten die Übertragung beeinträchtigen.

2. **Klebseiten korrekt positionieren**

- Achten Sie darauf, dass **Klebseiten niemals nach oben** zeigen.
- Ein falsch positioniertes Transfermedium kann die Heizplatte verschmutzen und beschädigen.

3. **Abdeckfolien verwenden**

- Wenn bereits transferierte oder sublimierte Textilien bzw. Substrate erneut in die Presse eingelegt werden, ist immer eine **hitzebeständige Abdeckfolie** zwischen Heizplatte und Material zu legen.
- Dies verhindert das **Anhaften von Farbresten oder Kleberückständen** auf der Heizplatte und schützt die Oberfläche.

4. **Umgang mit Nähten, Knöpfen und Reißverschlüssen**

- Knopfleisten und Nähte sollten stets **außerhalb der Basisplatte** liegen, damit die Heizplatte nicht direkt darauf drückt.
- Manche Reißverschlüsse oder Knöpfe können in der Presse schmelzen oder beschädigt werden.
- Verwenden Sie in solchen Fällen **kleinere Wechselplatten**, um empfindliche Bereiche von der Heizfläche fernzuhalten.
- Eine **Membran-Basisplatte** ermöglicht auch das Pressen auf Hoodie-Taschen oder das Arbeiten nahe an Nähten und Erhöhungen.

Empfohlene Zeiten und Temperaturen

Diese Werte sind nur Richtwerte; sie können von Material zu Material variieren und sollten immer überprüft werden
vor dem Pressen überprüfen.

Material	Temperatur	Druck	Zeit zum Pressen
Flockfolie	170°C - 185°C 338°F - 365°	leicht-mittel	25s

DTF Film	125°C - 145°C	eicht-mittel	8-12s
Flexfilm	160°C - 185°C 320°F - 365°F	mittel-hoch	25s
Flex für Sublimation	180°C - 195°C 356°F - 383°F	mittel-hoch	10s - 35s
Sublimation auf keramikbechern	200°C 392°F	mittel-hoch	150s - 180s
Sublimation auf Fliesen	200°C 392°F	hoch	120s - 480s (abhängig von der Dicke des Materials)
Sublimation auf puzzlespiele	200°C 392°F	leicht-mittel	50s
Sublimation auf mauspads	200°C 392°F	mittel	20s - 40s
Sublimation auf textilien	200°C 392°F	mittel-hoch	30s - 50s
Sublimation auf metallplatten	200°C 392°F	hoch	10s - 50s (abhängig von der Dicke des Materials)

Wichtiger Hinweis: Sie sollten Ihre eigenen Tests mit dem zu verwendenden Transfmaterial und der Unterlage durchführen bevor Sie mit der Produktion beginnen. Die oben angegebenen Werte und die Angaben des Herstellers sind sind nur als Richtwerte gedacht. Sie sollten die Waschbarkeit und das Verhalten während des Transfers in ihren eigenen Tests feststellen. Die empfohlenen Werte stellen keine Garantie dar. Der Benutzer ist verantwortlich für die Bestimmung und

für die Bestimmung und Verwendung der für seine speziellen Bedingungen geeigneten Einstellung.

Hinweis für Textilarbeiten: Lassen Sie die Textilien nach dem Pressen abkühlen, bevor Sie jegliche Art von Trägermaterial vom Transfermaterial entfernen. Der Heißkleber im Transfermaterial entwickelt seine Klebekraft nur im kalten Zustand. Wenn der Kleber im kalten Zustand nicht haftet, wurde er möglicherweise zu kalt oder zu kurz gepresst kalt oder zu kurz gepresst worden.

Wartung & Service

Eine regelmäßige Wartung ist entscheidend für die **Betriebssicherheit, Langlebigkeit und konstante Qualität** der Presse. Führen Sie alle Arbeiten nur im **abgeschalteten Zustand** und unter Beachtung der Sicherheitshinweise durch.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor allen Wartungsarbeiten die **Presse ausschalten** und den Netzstecker ziehen.
- Die **Druckluftzufuhr** trennen und Leitungen entlüften.
- Heiße Oberflächen (Heizplatten) vollständig abkühlen lassen.
- Nur geschultes Fachpersonal darf Wartungsarbeiten an elektrischen oder pneumatischen Komponenten durchführen.

Schmierung und Mechanik

- Die **Linearführungen** regelmäßig nach ca. **10.000 Transfers** fetten.
- Hierzu die **hintere Abdeckung öffnen** und mit einer **Fettspritze** geeignetes Schmierfett auftragen.
- Vor dem Schmieren **altes Fett und Staubablagerungen gründlich entfernen**.

Reinigung und Pflege

- **Basisplatten** regelmäßig reinigen, um Klebereste, Staub und Farbrückstände zu entfernen.
- **Silikongummi** bei sichtbarer Abnutzung oder Schäden austauschen.
- **Überzüge (Bezüge der Basisplatten)** regelmäßig wechseln, um gleichmäßige Druckergebnisse zu gewährleisten.
- Die Maschine stets **sauber und trocken** halten.
- **Textilfasern, Staub und Rückstände** regelmäßig absaugen, insbesondere im Bereich der Mechanik und Lüftungsschlitze.

Pneumatik(falls vorhanden)

- Druckluftleitungen regelmäßig auf **Dichtigkeit und Beschädigungen** prüfen.
- Den **Druckregler** und das **Manometer** auf Funktion kontrollieren.
- Wasserabscheider (falls vorhanden) regelmäßig entleeren.

Elektrik

- Kabel und Stecker regelmäßig auf **Verschleiß und Beschädigung** überprüfen.
- Nur **originale Ersatzteile und Zubehör** verwenden, um Sicherheit und CE-Konformität zu gewährleisten.

Regelmäßige Sichtkontrollen

- Alle Schraubverbindungen prüfen und ggf. nachziehen.
- Prüfen, ob die **Platten parallel schließen** und keine mechanischen Blockaden vorhanden sind.
- Sichtkontrolle der **Laserhalterungen** (falls verbaut) auf sicheren Sitz.

Serviceintervalle (Empfehlung)

- **Täglich:** Oberflächen reinigen, Fasern absaugen.
- **Monatlich:** Basisplatten prüfen, Silikongummi und Überzüge kontrollieren.
- **Alle 6 Monate oder nach ca. 10.000 Transfers:** Linearführungen fetten, Schrauben prüfen, Pneumatik kontrollieren.
- **Jährlich:** Vollständige Inspektion durch autorisiertes Fachpersonal.

Technische Daten

Abmessungen	120cm x 98cm x 75cm
Größe Arbeitsfläche	2 x 40cm x 50cm
Lieferumfang	Transferpresse, Stromkabel, Anschluss-Set für Kompressor, deutschsprachige Bedienungsanleitung
Druckeinstellung	Einstellung des Pneumatikdrucks
Empfohlene Druckluft	Druckluft-Qualitätsklassen nach ISO 8573-1:2010 (1:4:2)
max. Anpressdruck	350 g/cm ²

max. Temperatur	225 °C
max. Zeitvorwahl	999 s
Stromversorgung	Wechselspannung 230V / 50Hz - 60Hz, 1,8kW
Umgebung	+5°C - +35°C/ 30% - 70% Luftfeuchtigkeit
Gewicht ohne Verpackung	100 kg
Gewicht mit Verpackung	180,00 kg
Marke	Secabo

Entsorgung und Recycling

Die Verpackung der Secabo TPS7 Smart ist so konzipiert, dass sie größtenteils **wiederverwertbar** ist. Das **Basisgestell (TDS)** wird in einer stabilen **Holzkiste** geliefert, die einer Wiederverwendung oder der stofflichen Verwertung zugeführt werden kann. Alle weiteren Module und Zubehörteile sind in **Kartonagen mit Schaumstoffpolstern** verpackt. Kartons sind dem **Papier-/Karton-Recycling** zuzuführen, während Schaumstoffpolster je nach regionaler Vorschrift im **Kunststoff-Recycling** oder als **Restmüll** entsorgt werden müssen.

Die Presse selbst fällt am Ende ihrer Lebensdauer unter die **europäische Richtlinie 2012/19/EU (WEEE)** für Elektro- und Elektronikgeräte. Sie darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte führen Sie die Maschine einer **fachgerechten Entsorgung** über eine zugelassene Sammel- oder Rücknahmestelle zu.

Konformitätserklärung - Statement of Conformity

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ genannte Produkt mit den Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien (bzw. ab 20.01.2027 mit der Verordnung (EU) 2023/1230 über Maschinen) sowie den einschlägigen Normen übereinstimmt:

EG-Richtlinien / EU Directives:

- 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive
- 2014/30/EU Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit / Electromagnetic Compatibility



Preview unavailable

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie / Directive on Machinery
(gültig bis 19.01.2027, danach ersetzt durch Verordnung (EU) 2023/1230)

Normen / Harmonized Standards:

- EN ISO 12100:2010 – Sicherheit von Maschinen – Risikobeurteilung und Risikominderung
- EN 60204-1:2018 (VDE 0113-1:2019-06) – Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen
- EN ISO 13849-1:2015 – Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
- EN 55014-1:2021 – Elektromagnetische Verträglichkeit – Grenzwerte für Haushaltsgeräte und ähnliche elektrische Geräte
- EN 55014-2:2021 – Elektromagnetische Verträglichkeit – Störfestigkeit für Haushaltsgeräte und ähnliche elektrische Geräte
- EN IEC 61000-3-2:2019 – Elektromagnetische Verträglichkeit – Grenzwerte für Oberschwingungsströme
- EN IEC 61000-3-3:2013 + A1:2019 – Elektromagnetische Verträglichkeit – Begrenzung von Spannungsschwankungen und Flicker
- EN 60825-1:2014 – Sicherheit von Lasereinrichtungen (nur für Modelle mit Positionierungslasern)

Technische Dokumentation bei / Technical documents at:

Nepata Vertrieb GmbH, Hochstatt 6-8, 85283 Wolnzach, Germany



Preview unavailable

Dipl. Ing. Fabian Franke



Preview unavailable

Dipl. Ing.(FH) Bernhard Schmidt